

Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)
über das Geschäftsjahr 2009



Inhalt

- 1. Vorbemerkung**
- 2. Sportbund Vorstand**
- 3. Leistungssport**
- 4. Gesundheitssport/ Behindertensport**
- 5. Breitensport/ Schulsport/ Aktionen**
- 6. Qualifizierungszentrum/ Aus- und Fortbildungen**
- 7. Sportjugend**
- 8. Schlussbemerkungen**

1. Vorbemerkung

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB) ist die Dachorganisation der Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss. Eingebettet in das 4 Türen-Modell des Sports und in Zusammenarbeit mit den Gemeinde- und Stadtsportverbänden vertritt er den Sport in überfachlichen Angelegenheiten. Besonders bei gesellschaftspolitischen Fragestellungen beziehen wir die Position des Sports. Wir verstehen uns als Unterstützer der Sportvereine, indem wir informieren, beraten und qualifizieren.

2. Sportbund Rhein-Kreis Neuss

Der Vorstand des Sportbundes setzt sich aus 11 Personen zusammen.

Er wird von 6 Fachausschüssen unterstützt:

- Zusammenarbeit mit den Gemeinde- und Stadtsportverbänden

Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)
über das Geschäftsjahr 2009



- Lehrgangswesen und Sportorganisation
- Sportentwicklung
- Sportjugend
- Verbandskommunikation
- Wirtschaft und Haushalt

Die Vorsitzenden der Fachausschüsse sind Mitglieder des Vorstandes. Die Fachausschüsse werden von Vertretern der Stadt- und Gemeindegewerkschaften, von Vereinsvertretern und von berufenen Experten gebildet, so dass hier im demokratischen Sinne ein breiter Dialog der Sportselbstverwaltung stattfindet.

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss arbeitet mit hauptberuflicher Unterstützung, in der Geschäftsstelle arbeiten vier Vollzeitkräfte. Für weitere Spezialaufgaben sind aktuell 5 Kräfte als geringfügig Beschäftigte angestellt, und wir besetzen jährlich eine Stelle für ein freiwilliges soziales Jahr.

Seit Juni 2009 ist der Sportbund Rhein-Kreis Neuss Partner im Modellprojekt „Qualitätsmanagement für Fachverbände und Bünde“ mit dem Landessportbund NRW. Im ersten Schritt haben wir mit Hilfe eines Selbstbewertungsbogens nach dem EFQM Modell eine umfangreiche Bestandsanalyse über die Qualität unserer Arbeit durchgeführt. Im nächsten Schritt werden Verbesserungsprojekte identifiziert und Maßnahmen dazu umgesetzt.

Die Sportvereine kommen jährlich zur Mitgliederversammlung zusammen, um die grundlegenden Ziele und Maßnahmen zu beschließen und den Haushalt zu genehmigen. Zur nächsten Mitgliederversammlung, die am 25. März um 19.00 Uhr im Forum der Sparkasse in Neuss stattfindet, möchten wir Sie schon jetzt ganz herzlich einladen.

3. Leistungssport

Die sportartspezifische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die Talentsichtung und –förderung, die Hinführung zum Leistungssport ist eines der wesentlichen Aufgaben der Sportvereine. Insgesamt verfügt der Rhein-Kreis Neuss über durchgängige Förderkonzepte.

Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)
über das Geschäftsjahr 2009



Der KSB und die Vereine werden sich in der Leistungssportförderung zunehmend der Abnahme der Zahl von Kindern und Jugendlichen und der Verlängerung der institutionellen Betreuung durch die Schule konfrontiert sehen. Eine Verbesserung der sportlichen Bildung und ausreichende sportartspezifische, qualifizierte Angebote in den Schulen sind Ziele, die verfolgt werden.

Die direkte Leistungssportförderung sportartspezifischer Talentgruppen und Kadersportler erfolgt über die Stiftung Sport des Rhein-Kreises Neuss und der Sparkasse Neuss, an deren Entscheidungen der KSB maßgeblich beteiligt ist.

Die größte regionale Leistungssportveranstaltung für Jugendliche bis 18 Jahre ist die jährlich stattfindende Ruhrolympiade, die 2009 im Kreis Unna stattfand. Dort kämpften fast 9.000 Sportler aus 17 Städten und Kreisen in NRW in 26 Sportarten mit 32 Mannschaften um Medaillen. Bei der ersten Beteiligung einer Ruhr-Olympiamannschaft aus dem Rhein-Kreis Neuss, die in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Neuss nominiert wurde, konnten von 32 möglichen Mannschaften nur 17 gemeldet werden. Dadurch gingen viele Wettkampfpunkte für den Städtevergleich verloren, und der Rhein-Kreis Neuss belegte am Ende Platz 14 in der Punktetabelle der Ruhrolympiade.

Bei einzelnen Wettkämpfen zeigten sich jedoch bemerkenswerte Erfolge. So gewannen die Radfahrer des VfR Büttgen und die Handballer männlich des TSV Dormagen ihre Wettkämpfe. Einen 2. Platz belegte die Auswahl-Mannschaft des Kreisreitverbandes, die Handballer weiblich des Neusser HV und die Auswahl Fechtmannschaft des Neusser SV, des TSV Bayer und der TG Neuss. Den 3. Platz erreichten die Volleyballer männlich der DJK Rheinkraft Neuss. Im Medaillenspiegel belegte der Rhein-Kreis Neuss den 7. Platz. Herausragendes Erlebnis bei der Ruhrolympiade 2009 im Kreis Unna war die Überreichung des vom Trägerverein der Ruhrolympiade ausgelobten Jugendförderpreises an Janine Kohlmann vom Neusser Schwimmverein.

Insgesamt bietet die Beteiligung an der Ruhrolympiade neben der Möglichkeit, sich mit den besten Sportlern und Mannschaften aus NRW zu messen, auch die Möglichkeit, ein leistungssportliches „Wir-Gefühl“ im Rhein-Kreis Neuss zu entwickeln und den Rhein-Kreis Neuss zu repräsentieren. Dies wird u.a. auf Vereins- bzw. Trainerebene durch die Bildung von Auswahlmannschaften, das Tragen von „Rhein-Kreis Neuss T-Shirts“, die Beteiligung

an der Eröffnungs- und Schlussfeier und die Präsentation der Ergebnisse auf der Internetseite www.ruhrolympiade.de erreicht. Aus dieser Zusammenarbeit mit der „Basis“ versprechen wir uns auch weitere Hinweise, wie die Leistungssportförderung im Rhein-Kreis Neuss zu entwickeln ist.

Aus diesen Gründen möchte sich der Sportbund Rhein-Kreis Neuss noch stärker in die Nominierung und Betreuung der Mannschaften einbringen. In diesem Jahr findet die Ruhrolympiade vom 29. Mai bis 6. Juni in Duisburg statt und wir wollen den Sportlern den Besuch des Ruhrolympischen Zeltlagers anbieten. Eine zumindest anteilige Förderung entstehender Kosten (Fahrtkosten, Meldegeld, Verpflegung) führt zu einer höheren Beteiligung von Mannschaften. Der KSB würde sich freuen, wenn er dazu mit einer Unterstützung des Rhein-Kreises Neuss rechnen könnte.

4. Gesundheitssport/ Behindertensport

Als Qualitätsstandard für die Präventionsarbeit im Sportverein gilt das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“, das bundeseinheitlich für besonders qualifizierte Vereinsangebote vergeben wird. Eine Voraussetzung für die Verleihung des Siegels ist die Leitung des Angebotes durch einen auf der 2. Lizenzstufe im Bereich Prävention ausgebildeten Übungsleiter.

Der KSB Neuss hat 2009 die Ausbildungen für die Profile „Herz-Kreislauf“, „Haltung und Bewegung“ sowie „Stressbewältigung und Entspannung“ durchgeführt, an denen 48 Übungsleiter teilnahmen. Zudem boten wir 40 Fortbildungen an, die sich speziell mit Themen der Gesundheitsförderung durch Sport widmen und die von mehr als 600 Teilnehmern besucht wurden.

Die Broschüre „Gesundheit braucht Bewegung!“ listet alle qualitätsgeprüften Präventions- und Rehabilitationsangebote von Sportvereinen aus dem Rhein-Kreis Neuss auf und wird an Ärzte, Apotheken und auf Veranstaltungen verteilt.

Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)
über das Geschäftsjahr 2009



Der KSB hat 2009 in Kooperation mit Vereinen für den Präventionssport mehr als 100 Sportkursangebote mit dem bundeseinheitlichen Qualitätsiegel „Sport pro Gesundheit“ durchgeführt.

Der KSB hat Sitz und Stimme in der Gesundheitskonferenz des Rhein-Kreis Neuss und bringt dort den Sport ein, wenn Handlungsfelder beschlossen werden.

Die Mitarbeit erfolgte

- im „Fitnetz“,
- im Handlungsfeld Senioren im Projekt „Sturzprohylaxe“,
- bei der jährlichen Fachtagung für Erzieher und Lehrer.

Weiter unterstützen wir das Projekt „Gesunde Schule - gesunder Kindergarten“ im Besonderen, um Kooperationen von Sportvereinen mit Kindergärten und Schulen anzuregen.

Projekt Tandem

Im Herbst 2004 wurde das Projekt Tandem auf Initiative des damaligen Landrates D. Patt und des Neusser Unternehmerehepaars Zülow eingerichtet und vom KSB Neuss in Kooperation mit dem Rhein-Kreis Neuss und dem Stadtsportverband Neuss weiterentwickelt. Ziel ist die Zusammenführung von Menschen mit geistiger Behinderung und Nichtbehinderten durch Sportmaßnahmen.

Die entstandenen Kooperationen zwischen Kreis-Förderschulen für Menschen mit geistiger Behinderung, Regelschulen mit Ganztagsangebot sowie Sportvereinen arbeiten erfolgreich in den Schwerpunktsportarten Kanu, Radsport, Judo und Voltigieren zusammen. Neben den regelmäßigen wöchentlichen Trainingsstunden haben die Tandemgruppen bei diversen Sportveranstaltungen mitgemacht. Die Einlagerennen beim „Spurt in den Mai“ und bei der „Tour de Neuss“ der Radsportgruppe und besonders die Teilnahme am Schülerpokal der Kanugemeinschaft Erft, bei der die Tandem-Kanuten ein extra Wildwasserrennen gefahren sind, sind hier hervorzuheben. Auch die Judogruppe wurde in die Vereinsarbeit der TG Neuss integriert und hat ihr Können beim Tag der offenen Tür präsentiert. Als Projekt im

Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)
über das Geschäftsjahr 2009



Rahmen des freiwilligen sozialen Jahr fand am 20.6. Juni eine integrative Tandemtour auf dem Erfradweg von Bergheim zum Schloss Türnich statt, an der auch andere Bewohner aus Wohnheimen in den Genuss eines schönen Ausfluges gekommen sind.

Erfolgreich war der 2. Tandem-Tag, der am 9. Mai 2008 auf dem Gelände der Firma Zülow in Gnadental durchgeführt wurde. Eine Tandemtour vom Vinzenz von Paul Wohnverbund im Meertal nach Gnadental mit prominenten Botschaftern hat die Initiative Tandem weiter öffentlichkeitswirksam unterstützt. Das gemeinsame Sporttreiben, die Vorführungen und das Feiern haben ein integratives Fest entstehen lassen, an dem rund 500 Besuchern teilgenommen haben.

Ein Highlight für die Initiative Tandem war sicher der Besuch des Ministerpräsidenten Dr. Jürgen Rüttgers am 26. August auf Gut Gnadental. Alle Sportgruppen stellten sich dort vor, und der begeisterte Ministerpräsident sprach seine Anerkennung aus, die er mit der Spende eines neuen Kanus für die Tandemgruppe auch ganz praktisch unterstrich.

Höhepunkt der öffentlichen Anerkennung, die Tandem bisher erfahren hat, war im Dezember 2009 die Nachricht der Marketing für Deutschland GmbH, die Tandem als eine von 365 besten Ideen für Deutschland 2010 auszeichnen wird. Die Auszeichnung wird auf dem 3. Tandem-Tag erfolgen, der am 8. Mai 2010 auf Gut Gnadental stattfindet, zu dem wir Sie bereits jetzt ganz herzlich einladen.

5. Breitensport / Schulsport / Veranstaltungen

Sportabzeichen

Mit Unterstützung des Rhein-Kreises Neuss führt der KSB den jährlichen Sportabzeichenwettbewerb für Schulen/ Klassen durch.

Wettbewerbsergebnisse der letzten 5 Jahre:

Wettbewerb der Schulen:	2005	2006	2007	2008	2009
<i>Gesamtschülerzahl:</i>	6907	5873	5434	6604	6493

Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)
über das Geschäftsjahr 2009



davon erlangten das Sportabzeichen:	2137	2993	2490	3164	2875
entspricht einer Prozentzahl von:	30,94%	50,96%	45,82%	47,91%	44,28%

Am Wettbewerb 2009 nahmen 40 Schulen mit 223 Klassen teil.

Durch attraktive Geld- und Sachpreise, die der KSB mit Unterstützung des Rhein-Kreises Neuss für diesen Wettbewerb auslobte, konnte die Beteiligung weiter gesteigert werden, zwar nicht in der Zahl der verliehenen Sportabzeichen, aber es haben sich 8 weitere Schulen beteiligt. Da das Norbert-Gymnasium Knechtsteden nur alle zwei Jahre mit der gesamten Schule teilnimmt, erwarten wir 2010 ein neues Rekordergebnis.

Ein weiterer Grund für die hohe Nachfrage nach Sportabzeichen ist, dass das Sportabzeichen durch die Aktion „Deutschland bewegt sich“ der BEK, ZDF und Bildzeitung verstärkt in die Öffentlichkeit getragen wird.

Daran anknüpfende Aktionstage und Werbemaßnahmen des KSB, der BEK, der Sparkasse und den Gemeinde- und Stadtsportverbänden in Neuss, Dormagen, Rommerskirchen, Jüchen und Grevenbroich zeigen Wirkung.

Gerade die Lehrer und Schüler der weiterführenden Schulen sollten wissen, dass das Sportabzeichen Voraussetzung für ein Sportstudium und für eine Bewerbung für den Polizeidienst, der Feuerwehr und der Bundeswehr ist.

Um Menschen mit Behinderung die Abnahme des Sportabzeichens zu ermöglichen, hat der KSB 2009 eine Fortbildung durchgeführt. Nach dieser Fortbildung erhielten 21 Sportabzeichenprüfer die Berechtigung, das Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung abzunehmen. Diese Prüfer werden bei den kommunalen Aktionstagen eingesetzt und können bei Bedarf von den Vereinen angefordert werden.

Schulsport

Als Koordinierungsstelle der Offenen Ganztags-Grundschule hat der KSB die Aufgabe

Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)
über das Geschäftsjahr 2009



Schulträger, Schulen, Trägervereine und Sportvereine zu beraten, damit im Rahmen der Ganztagsbetreuung ausreichend qualifizierter Sport angeboten wird. Das Thema wurde intensiv im Fachausschuss Sportentwicklung des KSB bearbeitet. Nach Einschätzung des KSB ist es wichtig, dass sowohl die Sportvereine auf die Schulen zugehen wie auch die Schulen sich um eine Kooperation mit Sportvereinen bemühen. Aus diesem Grund wurde eine Rahmenvereinbarung entwickelt, die in ihrem Kern die Forderung aufstellt, dass „Angebote an Bewegung, Spiel und Sport vorrangig über die ortansässigen Sportvereine sichergestellt werden“. Über die Stadt- und Gemeindegewerkschaften sollte diese Rahmenvereinbarung in jeder Kommune unterschrieben werden. Neben dem Rhein-Kreis Neuss ist dies allerdings nur in der Gemeinde Jüchen geschehen, wo die Rahmenvereinbarung zwischen dem Gemeindegewerkschaftsverband und dem Bürgermeister unterzeichnet wurde. Der Bürgermeister der Stadt Neuss hat in einem Brief an die Schulen unsere Kernforderung nach Zusammenarbeit mit den Sportvereinen angesprochen. Gerade die offensive Ausweitung des Ganztagsbetriebes in den weiterführenden Schulen stellt die Sportvereine vor weiteren existenziellen Herausforderungen, bei denen der KSB informieren und beraten wird.

Veranstaltungen

Im Fachausschuss Verbandskommunikation wird das Engagement des KSB auf Veranstaltungen abgestimmt. So präsentierte sich der KSB u.a.:

- Am 25.01.2009 bei der Tennis – Spiel – Sport Talentiade im Rahmen des ATP Turniers im Tespo Sportpark Büttgen
- Am 9.05.2009 beim 2. Tandem-Tag auf Gut Gnadental
- Am 7.06.2009 beim Familientag der AOK beim TV Germania Wevelinghoven
- Am 29.7.2009 bei der Tour de Neuss
- Am 12.09.2009 bei der Saisonöffnung des Neusser Eishockey Vereins
- Am 20.09.2009 beim Familienfest Schloss Dyck
- Am 02.10.2009 beim Gesundheitstag im Kreishaus Neuss

Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)
über das Geschäftsjahr 2009



Neben dem Tandem-Tag spielte das Familienfest auf dem Dycker Feld am 20.09.2009 die herausragende Rolle. Verantwortlich waren wir dort für das Sportdorf. Die Zusammenarbeit mit dem WDR und der Präsenz der „Maus“ brachte dem Familienfest eine weitere Besuchersteigerung. Neben einigen Auftritten auf der „Mausbühne“, die neben dem Sportdorf angesiedelt war, präsentierten sich folgende Vereine mit ihren Angeboten:

TV Steinforth-Rubbelrath, Infostand und Vorstellung moderner Fitnessgeräte

SG RW Gierath, Einradfahren und Bewegungsfläche für Kinder

TV Allrath, Streetsoccer-Turnier um den Mauscup sowie Volleyball

TSV Bedurdyck-Gierath, Fußballaktionen, Getränke- und Grillstand

DJK Blau-Weiß Bedburdyck, Tischtennis

AC Ückerath, Taekwondo

1. FC Grevenbroich Süd, Judo

Sportbund/Sportjugend, Werbung und Schnupperkurse im Hochseilgarten, Rollenrutsche, Minigolf, Schminken für Kinder, Infostand

Übungsleiterausbildungen des KSB, Reise um die Welt mit 10 Bewegungsstationen für die ganze Familie und Ausleihe von 10 Tandems

Das Projekt „City Runner 09“ führte mit 20 Hobbysportlern ein qualitätsgesichertes Test- und Trainingsprogramm zum Korschenbroicher Citylauf durch. In Zusammenarbeit mit Ärzten, Leistungsdiagnostikern und erfahrenen Trainern konzipierte und koordinierte der KSB dieses Modellprojekt, das auf Grund des großen Erfolges und der positiven öffentlichen Wirkung für den Sport auch in diesem Jahr durchgeführt wird.

6. Qualifizierungszentrum / Aus- und Weiterbildung

Die intensive Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Mönchengladbach im Qualifizierungszentrum Niederrhein-Süd beinhaltet die Abstimmung über Angebotsthemen, Termine, Teilnehmergebühren und Honorare für Lehrgangleiter.

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat die meisten Qualifizierungsmaßnahmen und die höchste Teilnehmerzahl aller Kreise und kreisfreien Städte im Land NRW.

Übersicht der Aus- und Fortbildungen des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Zertifikate							
Lauf- NW, Walking	95	154	165	152	193	170	152
Vorstufe							
Gruppenhelferausbildung	153	128	134	173	109	86	112
1. Lizenzstufe Ausbildungen							
Basismodul Übungsleiter				106	97	82	204
Übungsleiterausbildungen	92	100	82	97	95	91	106
2. Lizenzstufe Ausbildungen							
Basismodul Prävention / Ältere						18	43
Prävention Haltung + Bewegung	23	22	22	23	15	14	19
Prävention Herz-Kreislauf	15	35	19	21	19	15	15
Prävention Stress + Entspannung					20	15	14
Prävention Gesundheitstr. Ältere			24	18	17	18	-
Sport der Älteren	23	19	21	15	24	13	-
Kinder- u. Jugendbereich	31	63	75	22	11	18	12

Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)
über das Geschäftsjahr 2009



BSNW Orthopädie Ausbildung							20
Teilnehmer	432	520	542	627	600	540	697

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Lizenzverlängerungen							
Behindertensportverband	86	111	184	223	244	146	185
Übungsleiter LSB	183	218	164	188	1177	1325	1524
Kurzfortbildungen LSB	991	902	878	1027	283	217	226
Herzsport LSB		39	51	74		57	85
Vereinsmanagement		50	40			65	30
Teilnehmer	1260	1320	1317	1512	1704	1810	2050

Gesamtteilnehmer	1692	1840	1859	2139	2304	2350	2747
-------------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Die Qualifizierungsmaßnahmen für Sportvereinsmitarbeiter werden sehr gut angenommen. Das breite Angebot mit über 170 Veranstaltungen und einer geringen Ausfallquote deckt die wesentlichen Handlungsfelder im Breitensport der Vereine ab. Die Flexibilität des Sportbund-Lehrteams ermöglichte die Einrichtung von Zusatzlehrgängen, um einer höheren Nachfrage Rechnung zu tragen. So wurde z.B. eine Kooperation mit dem Bezirksseminar Neuss eingegangen, aus dem 50 angehende Grundschullehrer an der Basisqualifikation zum Übungsleiter teilgenommen haben. Die Zahl von Teilnehmern am Basismodul zum Übungsleiter konnte insgesamt 2009 mehr als verdoppelt werden. Das Programm des Rhein-Kreis Neuss zur Förderung von Jugendbetreuern, das Mitte 2009 kommuniziert wurde, führte zur Einrichtung einer kombinierten Übungsleiter-/ Jugendleiterausbildung, die erst im Frühjahr 2010 abgeschlossen wird, hier werden weitere 20 Übungsleiter/ Jugendleiter für die Vereinsarbeit ausgebildet.

Vorbildlich sind die Kooperationen mit dem Leichtathletikverband Nordrhein und dem Behindertensportverband. Hier wird erfolgreich nachgewiesen, dass dezentrale Angebote für die Fachverbände von Vorteil sind. Innerhalb des LSB wird dieser Weg gefördert.

7. Sportjugend

Die Sportjugend im KSB Neuss „führt und verwaltet sich eigenständig“, so ein Auszug aus der Satzung des KSB Neuss. Fast 50.000 Kinder und Jugendliche sind in den Sportvereinen im Rhein-Kreis Neuss organisiert.

Die Jugendvertreter der KSB Mitgliedsvereine wählen den Jugendausschuss. Als Vorsitzende ist Marina Landwehrs seit 2008 im Amt, sie erhält Unterstützung von 10 ehrenamtlich tätigen Mitgliedern im Jugendausschuss, von denen 8 unter 25 Jahre alt sind. In enger Zusammenarbeit zwischen Jugendausschuss und Mitarbeitern der Geschäftsstelle werden die jugendspezifischen Anliegen bearbeitet.

So sind die Ausbildungen zum Gruppenhelfer und Fortbildungen für Jugendbetreuer im allgemeinen Bereich des Lehrgangswesens eingeflossen.

Die Koordinierungsstelle Offener Ganztage und die Ruhrolympiade sind weitere Gebiete, die hauptberuflich durch die Geschäftsstellenmitarbeiter für die Sportjugend abgewickelt werden.

Arbeitskreis Bewegungskindergärten

Die Sportjugend NRW zertifiziert Kindergärten als Bewegungskindergärten. Bei der erforderlichen Konzeptentwicklung kann eine Beratung in Anspruch genommen werden, da an die personellen, räumlichen und zeitlichen Ressourcen hinsichtlich der Bewegungsförderung besondere Anforderungen gestellt werden müssen.

Die Kreissportjugend hat hierfür eine speziell geschulte Beraterin angestellt und betreut den Arbeitskreis NRW Süd. Dort sind 17 von der Sportjugend NRW anerkannte Bewegungskindergärten vertreten, die 3-4mal im Jahr zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch zusammenkommen.

Dem anerkannten Bewegungskindergarten muss ein Sportverein als Kooperationspartner zur Seite stehen. Im Rhein-Kreis Neuss sind der TV Rommerskirchen, die DJK

Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)
über das Geschäftsjahr 2009



Kleinenbroich, der TK Grevenbroich und der Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Neuss Kooperationspartner von Bewegungskindergärten.

Die Anerkennungskriterien zum Bewegungskindergarten beinhalten auch, dass die Kindergartenleitung und die Gruppenleitungen im Besitz der Aufbaulizenz „Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter“ sein müssen. Diese Lehrgänge werden in ausreichendem Maße von der SJ im KSB Neuss angeboten.

Hochseilgarten Schloss Dyck

Die Kreissportjugend organisiert die Nutzung des Hochseilgartens Schloss Dyck. Als Kooperationspartner neben dem Eigentümer des Hochseilgartens, der Stiftung Schloss Dyck (Instandhaltung der Anlage und Maßnahmen zum Grünen Klassenzimmer), steht der Deutsche Alpenverein, Sektion Mönchengladbach (Sicherheit und Ausbildung der Referenten) zur Verfügung.

Im Jahr 2009 nutzten 63 Gruppen mit 1220 Teilnehmern den Hochseilgarten. Ein Sturmschaden in der Hauptnutzungszeit im Juni 2009 führte leider zur Absage von gebuchten Terminen für 17 Gruppen mit mehr als 500 Teilnehmern.

Veranstaltungen

Der Jugendausschuss unterstützt Veranstaltungen, bei denen Kinder und Jugendliche bewegt werden sollen oder die die Aufmerksamkeit vieler Kinder und Jugendliche erfährt.

Dies war im Jahr 2009 z.B. die Tour de Neuss, wo eine Kinderbetreuung mit Hüpfburg, Malwettbewerb und Radfahren mit den „Profis“ in Szene gesetzt wurden.

Im Januar wurde die Tennis - Talentiade unterstützt und gemeinsam mit der Tenniskreisjugend ausgerichtet.

Bei der Saisonöffnung des Neusser EV am Südpark stellte die Sportjugend mit der Rollenrutsche, der Slackline und der Minigolfanlage attraktive Bewegungsstationen, die verstärkt zur Unterstützung von Vereinsfesten eingesetzt werden.

Schließlich stellte die Kreissportjugend ihre Arbeit und hier natürlich besonders die Aktivitäten im Hochseilgarten auf dem 2. Familiensporttag auf dem Dycker Feld vor, der eine sehr gute Besucherresonanz erfuhr.

8. Schlussbemerkungen

Der Vereinssport ist die zahlenmäßig größte Bürgerbewegung, die in vielen Bereichen gemeinwohlorientierte Leistungen erbringt bzw. erbringen soll:

Beispiele:

- Auf dem Gesundheitssektor mit Präventions- und Rehabilitationsprogrammen,
- im jugendpolitischen Bereich mit der Vermittlung von Werten, Normen, bei Gewaltpräventionsprogrammen und dem Aufzeigen sinnvoller Freizeitbeschäftigung,
- im sozialen Bereich mit Schaffung von gemeinsamen Erlebniswelten für Familien, in der Integration von Menschen mit Behinderung durch Sport,
- in der Schaffung von Bewegungsreizen und sozialen Kontakten für die zunehmende Gruppe der älteren Menschen,
- als Standortfaktor für eine lebenswerte Kommune
- als Repräsentant bei Wettkämpfen.

Diese Aufzählung verdeutlicht den Stellenwert des Sports in unserer Gesellschaft und die Notwendigkeit des KSB, für seine rund 350 Mitgliedsvereine mit über 120.000 Mitgliedern koordinierend und unterstützend tätig zu werden.

Der Sportverein ist ein Lebensort, an dem Integration stattfindet, an dem die Einwohner aus dem Rhein-Kreis Neuss persönliches Bewusstsein, die Erhaltung der Leistungsfähigkeit und nicht zuletzt Spaß an der Bewegung erfahren.

Wir bedanken uns bei allen, die dafür sorgen, dass den Einwohnern im Rhein-Kreis Neuss die Möglichkeit gegeben wird, unter zeitgemäßen Bedingungen Sport zu treiben und werden uns weiter dafür einsetzen, dass die Sportvereine entsprechend ihrer gesellschaftlichen

Bericht des Vorstandes Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB)
über das Geschäftsjahr 2009



Funktion optimale Rahmenbedingungen für ihre Sportangebote erhalten. Diesen Dank sprechen wir ausdrücklich auch an die Mitglieder des Sportausschusses und des Kreistages aus, denn ohne die Unterstützung des Rhein-Kreises Neuss wäre unsere Arbeit in der Geschäftsstelle und für die Vereine in dem geschilderten Umfang nicht möglich.